© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bücher- u. Sonderabdruckbesprechung

Referent: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2.
Rezensionsexemplare sind möglichst in doppelter Ausfertigung an diese Adresse zu senden.

R. Stich - Nürnberg.

Ueber Imaginalparasiten aus der Familie der Braconiden bei Käfern.

S.-A. aus „ZwI" 24, Nr. 1/3. 1929.

Vorgenannte kleine Monographie ist recht lesenswert. Parasiten kennt zwar jeder Anfänger schon — meist wirft er sie dann bedauerlicherweise vor Aerger weg, statt sie einem Fachmanne (deren es leider nicht allzuviel gibt: „Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter" möchte man fast zitieren, wenn dies nicht etwa als zu profan manchem anstößig klänge) zur Prüfung zu überlassen. Aber auch die Fortgeschritteneren sind wohl meist der Ansicht, daß nur Raupen (bezw. Larven überhaupt), höchstens noch Puppen, angestochen werden, und daß das Auskriechen von entwickelten Schmarotzern aus Imagines, an sich ein seltener Fall, darauf beruht (wie auch noch Taschenberg als allgemeingültig annahm), daß die parasitierte Larve sich zugleich mit dem Schmarotzer (logischerweise müßte man umgekehrt sagen!) doch noch zum Vollinsekt entwickelte. — Dem ist aber nicht so! Es gibt auch unter den Schlupfwespen — **Brackwespen** möchte sie der Verf. im Unterschiede zu den eigentlichen „Schlupfwespen"= Ichneumoniden nennen — Sonderlinge, die erst das fertige Insekt anstechen! — Wie sie das machen, wie sich dann die Larve (mehr als eine gibt es nicht) entwickelt usw., das mögen die hoffentlich recht vielen daran interessierten Leser im Original, das der Verf. unserer Vereinsbibliothek freundlichst gestiftet hat, selber nachlesen. — Es lohnt sich!

O. M.

Periodica. Von dem schon wiederholt rühmlichst erwähnten „Fliegenwerke" Dr. **Erwin Lindners** sind wieder 2 neue Lieferungen, 31: Handbuch S. 81–96 mit Tafeln VII und XI, und 32: Forts. der *Syrphiden*, erschienen. Wir brauchen dem Werk keine neue Empfehlung mitzugeben: es ist das Fliegenwerk Deutschlands! Indes soll auf den „Stammbaum der Dipteren" und die saubere Ausführung der beiden Tafeln besonders hingewiesen werden. O. M.

Die Firma: Martinus Nijhoff (Lange Vorhout 9, Haag, Holland) kündigt eine vorübergehende Preisherabsetzung des holländischen Standard-Käferwerks von **Everts** an. Unsere Koleopterologen seien auf diese sich bietende Gelegenheit hiermit aufmerksam gemacht. Die Vorzüglichkeit des Werks steht außer Zweifel; schon der Name des Verf. bürgt dafür. O. M.

J. Sterneck. Prodromus der Schmetterlingsfauna Böhmens. Heft 2, p. 65–128. Karlsbad 1929. Von diesem kürzlich (E. Z. 43, 36) besprochenen Werke ist in schneller Folge die 2. Lieferung, bis zu den *Noctuiden* gehend, Artnummer 448, erschienen, sodaß es wohl in Kürze vollendet vorliegen dürfte. Wir wünschen dem Werk den Erfolg, den es vollauf verdient!

O. M.

Verlag der Entomologischen Zeitschrift:
Internationaler Entomologischer Verein, e. V., Frankfurt am Main

Verantwortlicher Redakteur: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2
Druck: Gebr. Vogel, Neu-Isenburg, Waldstraße 24

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1929/30

Band/Volume: 43

Autor(en)/Author(s): Stich R.

Artikel/Article: Bücher- und Sonderabdruckbesprechung. Ueber Imaginalparasiten aus der Familie der Braconiden bei Käfern. 60